

- schen Nationalvertreter mit denen anderer Staaten; 9) Oeffentlichkeit der Gemeindeverhandlungen; 10) Abfassung der Gerichts- und Advocatentaxe in deutscher verständlicher Sprache und 11) Ermäßigung der ersten; 12) Verminderung der Beamten; 13) Verwendung für liebevollere u. menschenfreundlichere Behandlung der Staatsbürger von Seiten der Mittel- und Unterbehörden; überreicht vom Abg. Schönberg 397
- 344) Nachtrag zu der vom Mühlenbesitzer Friedrich August Kretschmar zu Heinersdorf unter Nr. 264 der Registrande eingebrachten Beschwerde —
- Vortrag über das königl. Decret, die Abänderung des §. 120 der Verfassungsurkunde betreffend 398
- Schlussabstimmung —
- Anzeige der Constituirung des Wehrausschusses —
- Interpellation des Abg. Müller aus Laura, die Landtagschrift: „Niedererschlagung der Untersuchungen wegen Jagdvergehen“ betr. 399
- Verweisung derselben an die Staatsregierung —
- Interpellation des Secretairs Hohlfeld, eine im Dresdner Anzeiger befindliche Adresse an den König betreffend 399 f.
- Verweisung derselben an die Staatsregierung 400.
- Berathung des Berichts des ersten Ausschusses über eine Petition, mehrere Abänderungen der bezüglich der Wahl der Gemeindeobrigkeiten geltenden Bestimmungen betr. 400 ff.
- Besondere Berathung der Abtheilung I. Punkt 1—5 400 ff.

- Bemerkung zum Protocoll durch die Abgg. Hirschold und Dörstling 423
- Entschuldigung des Abg. Dufour-Feronce —
- Registranden Vortrag (Nr. 345—356), als:
- 345) Petition des Vaterlandsvereins zu Grünbach bei Falkenstein um Aufhebung des Todtenschaugefetzes —
- 346) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 8. März 1849, die Beschlüsse über das königliche Decret, die deutschen Grundrechte betr., enthaltend —
- 347) Protocollauszug derselben von demselben Tage, die Beschlüsse über die Petition des Stadtraths zu Pausa um Gewährung eines Capitalvorschusses an einen dort sich etablirenden Ber-

- leger für Zeugmacher- und Strumpfwaren betreffend 423
- 348) Protocollauszug derselben vom 12. März 1849, den Beschluß auf die Petition Johann Gottfried Barthel's um Ertheilung einer Pension enthaltend —
- 349) Antrag des Abg. Jahn, die für die Aufhebung der Erbunterthänigkeit und des Pachtverhältnisses im Ablösungsgesetz Abschnitt 8 gegebenen Bestimmungen auch auf die Erblande auszudehnen —
- 350) Petition Johann Christian Möser's und Genossen zu Eisenberg, Reichenberg und Bärwalde gegen die Aufhebung der Landbeschälanstalt in Moritzburg —
- 351) Petition des Gewerbevereins zu Waldenburg, die Schutzoll- und Tarifrage und die Thätigkeit der deshalb nach Frankfurt gesendeten sächsischen Commissarien betreffend 424
- 352) Anschließerkklärung des Stadtverordnetencollegiums zu Löbau an eine unterm 1. Juli 1848 beim königlichen Gesamtministerium eingereichte, die Einquartierung in Kriegszeiten betreffende Petition des Grundbesitzervereins zu Dresden —
- 353) Anschließerkklärung des Vaterlandsvereins zu Taucha an die Adresse des Vaterlandsvereins im Odeon zu Leipzig, den Anschluß Thüringens an Sachsen betreffend —
- 354) Adresse des Vaterlandsvereins zu Freiberg um Vermittelung, daß, falls sächsische Truppen eine Bestimmung für das Ausland durch die Centralgewalt erhalten sollten, eine Einlegung fremder Truppen nicht erfolge; eingeführt vom Abg. Heubner —
- 355) Abg. Schweigert überr. drei Schriften: 1) Anträge, die Freiheit des Handels und Verkehrs und die Zoll- und Gewerbeverhältnisse betreffend; 2) Versuch zur practischen Lösung jehiger Zeitfragen; 3) Ueber die Nothwendigkeit einer wohlfeilen Staatswirthschaft sowohl, als einer gerechten Vertheilung der Staatsabgaben in Deutschland, zur Vertheilung —
- 356) Antrag des Abg. Gymann, die Bepflanzung der Chaussees mit Obstbäumen statt mit Pappeln, und die Ueberlassung der Grasnutzungen in den Chausseeegräben an die Adjacenten betreffend —
- Schluss der Berathung des Berichts des ersten Ausschusses über eine Petition, mehrere Abänderungen der bezüglich der Wahl der